

Facebook und Schule

Beitrag von „Schwamm drüber“ vom 22. Dezember 2010 15:49

Zitat

Original von BillyThomas

Mich gibt's bei fb, ich habe Schüler- und Ehemaligenkontakte. Ehemalige bekommen gelegentlich Freundschaftsanfragen von mir, Schüler inzwischen grundsätzlich nicht mehr. In meinem Profil steht aber, dass ich nichts dagegen habe, wenn man mich anfragt. So können die halt entscheiden, ob Sie kontaktieren wollen oder nicht.

Das klingt nach einer vernünftigen Lösung.

Zitat

Original von BillyThomas

Bessere Erfahrungen mache ich mit der Ankündigung von Veranstaltungen: Theateraufführung, Tag der offenen Tür, Ehemaligentreffen, damit erreicht man bei fb doch sehr viel schneller und besser viele Leute...

Genau dafür hätte ich so gern eine Schulseite. Selbst meine diversen Bibliotheken haben inzwischen eine Präsenz bei FB, bei Schulen mit mehr Ankündigungen erscheint mir das wesentlich sinnvoller - gerade, da wir zT keine Website oder sonstige Internetpräsenz haben.

Zitat

Original von BillyThomas

Ach ja:

Der Deutschlehrer dankt für das kaum fassbare "freunden"! 

Gut, nicht wahr?

Zitat

Original von SemL

Umso älter ich werde, umso mehr wird mir klar, dass man den Schülern auch ihren Freiraum außerhalb der Schule lassen muss, in dem es keine Lehrer gibt und sie ihr

Privatleben haben. Und da gehört Facebook dazu.

Du hattest damit absolut Recht. Ich habe die SuS um Rückmeldungen zu meiner Einheit gebeten, und auch wenn fünf die Kontakte und Ankündigungen über FB gut fanden, waren drei sehr kritisch und meinten, ich sollte ganz dringend private von schulischen Angelegenheiten trennen und FB würde nun mal zu privaten gehören. Ich hatte sie so und so nach Beendigung der Einheit wieder von meiner Kontaktliste gestrichen, doch dies bestätigt, dass ich Freundschaftseinladungen momentaner Schüler von mir auch weiterhin nicht akzeptieren sollte - zumindest nicht mit meinem privaten Account.

Wenn es einen offiziellen Account für die Schule und Ankündigungen gäbe, sähe das anders aus, denn dieser würde ja komplett anders genutzt werden.